

**Offizieller Erinnerungsring an das Jahr 1914.**

Das Jahr 1914 ist wohl eines der denkwürdigsten, das die Weltgeschichte kennt.

Zeitgenossen! Der Besitz eines Erinnerungszeichens an diese gewaltige Zeitperiode muß jedem einzelnen von uns am Herzen liegen und wird auch seinerzeit als Kleinod in vielen Familien aufbewahrt werden.

Das Kriegsfürsorgeamt des Kriegsministeriums hat deshalb die Herstellung eines offiziellen einfachen Erinnerungsrings an das denkwürdige Jahr 1914 veranlaßt. Dieser Ring dürfte in den breitesten Schichten der Bevölkerung Anklang finden; denn er bildet einen Kunstgegenstand, den jedermann um den Preis von 1 K. erwerben kann. (Es werden auch mit Gold gefütterte Ringe zum Preise von 6 K. abgegeben.) Mit dem Ankauf werden gleichzeitig die Kriegsfürsorgezwecke gefördert. Der Ring ist aus Stahl geprägt und trägt in trefflichster Ausführung ein Reliefbildnis unseres Kaisers und die Jahreszahl 1914.

Die Ausführung hat der greise Wiener Altmeister der Graveurkunst kaiserlicher Rat Josef Schwerdtner übernommen. Die gefällige Form des Ringes und der edle Zweck, der mit dem Ankauf des Ringes verbunden ist, werden voraussichtlich dazu beitragen, daß alle Nationen und Bevölkerungsschichten, ob hoch oder nieder, den Ring tragen werden als Symbol der Einigkeit aller Völker unseres Vaterlandes und ihrer Liebe zum Monarchen.

Die Ausgabe des Ringes, welche sowohl im Kriegsfürsorgeamt (Wien, 9. Bezirk, Berggasse 16) sowie bei verschiedenen Firmen in Wien und in der Provinz erfolgen wird, soll in keiner Weise die Aktion der k. k. Gesellschaft vom Silbernen Kreuz beeinträchtigen, wo Schmuckgegenstände aus Edelmetall für eiserne Ringe mit der Aufschrift „Gold gab ich für Eisen“ entgegengenommen werden.